

Erlaheim.

369

## 8. Erlaheim,

Pfarrdorf, Gemeinde III. Klasse, mit 641 Einw., worunter 5 Evang., welche nach Dösdorf eingepfarrt sind, und 1 Israel.

Der Ort liegt am Nordabhang des kleinen Heubergs, da wo der Thalbach, dessen anderer Arm links her von Binsdorf kommt, in waldiger Schlucht zum Stunzbach und durch ihn zur Eyach einzufallen beginnt, in einer muldenförmigen Einsenkung zwischen der Zentbuchhöhe im Westen und dem Eichberg (mit kleiner Ruhechristkapelle) und Hummelberg im Osten, von denen sich herrliche Blicke einerseits in jene Thalschluchten und auf die sie überragenden Keuperhöhen, die aus prächtigen Waldbäumen sich erhebende Lorettokapelle, weiterhin auf Kloster Kirchberg und das Muschelkalkplateau des Neckars (Strohgäu) ergeben, andererseits auf die reich gegliederte Kette der Alb. Der die Markung noch berührende Warrenberg bietet eine Aussicht vom Kohlberg bis zum Lupfen. Vom Bach durchflossen, vielfach mit Vorgärtchen und Obstgärten sowie mit Kammerzen an den Häusern, breitet sich der Ort behaglich aus und macht, ohne großen Wohlstand zu verrathen, dennoch einen freundlichen Eindruck. Am westlichen Eingang liegt im erhöhten ummauerten alten Kirchhof, der mit hübschen Eisenkreuzen auf steinernem Sockel, und auch mit steinernen Denkmälern geziert ist (der neue Begräbnisplatz seit 1854 außerhalb des Orts), das ansprechende Kirchlein zu St. Sylvester, in modernem Rundbogenstil mit halbrunder Apsis, altem, dickem Thurm mit Giebeldach in der nördlichen Chorecke. Das Innere ist einfach, aber sehr freundlich, und macht namentlich durch die aus dem vorderen Tonnen- in ein Halbkuppelgewölbe übergehende, in Himmelblau mit Sternen gehaltene Apsis einen stylvollen Eindruck, zumal dieselbe zwei schön gemalte Seitenfenster (Christus im Grab und auferstehend) besitzt. Ferner sind bemerkenswerth ein hübscher, löwengeschmückter Taufstein, insbesondere aber über dem Sakristeieingang, schöne, neu gefasste, trefflich erhaltene, gothische Altarflügelbilder: oben Verkündigung Mariä, unten 2 heilige Bischöfe, der eine mit Messer und zu Füßen ein Kind auf dem Stühlchen, Albert von Vercelli (?), der andere mit drei Kugeln (Nikolaus). Inneres Hauptbild: Anbetung der drei Könige, darüber 2 weibliche Hei-

Bechr. von Württemb. 60. Heft. Oberamt Balingen.

24